Erfolgreiche DLRG Silber Abnahme am 06.07.2023 in Parkbad Sprendlingen

Bereits am Donnerstag 06.07.2023 wagten sich einige Betreuer*innen der SG-Dreieich ins Parkbad Sprendlingen zur Verlängerung ins kühle Nass. Alle 2 Jahre müssen unsere Betreuer*innen ihr DLRG Silber Abzeichen verlängern und somit auch dieses Jahr ihre Rettungsfähigkeit mit Unterstützung des DLRG-Seligenstadt Herr Volkmar Engelbert unter Beweis stellen (Vorgabe des Betreibers in den Hallen- und Freibad in Dreieich).

U.a. wurden folgende Punkte geprüft/ abgefragt:

Theoretische Prüfungsleistungen

- Die theoretische Prüfung erfolgt mittels bundeseinheitlicher Fragebögen und umfasst den Nachweis von Atmung und Blutkreislauf; Gefahren am und im Wasser; Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdrettung); Vermeidung von Umklammerungen, Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen; Rettungsgeräte; Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG
- Erste-Hilfe-Kurs oder Erste Hilfe Fortbildung nach den gemeinsamen Grundsätzen der BAGEH. Die Aus- oder Fortbildung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Praktische Prüfungsleistungen

- 400 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten, davon 50 m Kraulschwimmen, 150 m Brustschwimmen und 200 m Schwimmen in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit
- 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 12 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden
- Ein Sprung aus 3 m Höhe
- 25 m Streckentauchen
- dreimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche, zweimal kopfwärts und einmal flusswärts innerhalb von 3 Minuten, mit dreimaligem Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen in höchstens 4 Minuten, beide Partner in Kleidung, je eine Hälfte der Strecke mit Kopf- oder Achsel- und einem Fesselschleppgriff (Standard-Fesselschleppgriff

oder Seemannsgriff)
- Handhabung und praktischer Einsatz eines Rettungsgerätes (z.B. Gurtretter, Wurfleine oder Rettungsring)
- Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist: Sprung kopfwärts ins Wasser; 20 m Anschwimmen in Bauchlage; Abtauchen auf 3 bis 5 m Tiefe, Heraufholen eines 5-kg-Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen; Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff; 25 m Schleppen; Sichern und Anlandbringen des Geretteten; 3 Minuten Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

Großes Dank an Herrn Engelbert von der DLRG-Seligenstadt, der sich bereit erklärt hat hier Vorort die kleine Gruppe zu betreuen und die Punkte abzunehmen. Somit haben Daniela Itter-Klein, Dagmar Meyer, Kim Hampel und Antonia Lembeck eine Verlängerung für weitere 2 Jahre erhalten.

1000 Dank an Alle.

Gruß Thomas ;-)